



HFR Fribourg Hôpital Cantonal
1708 Fribourg

Clinique de gynécologie obstétrique
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Secrétariat direction médicale
Tél : 026 426 73 65
Fax : 026 426 73 67

Dr Anis Feki
Chefarzt

Merkblatt zum Schwangerschaftsabbruch mit MIFEGYNE®

Name: Vorname:

Geburtsdatum:.....

Die folgenden Erklärungen haben zum Ziel, Sie zu informieren und nicht zu beunruhigen. Diese Informationen ergänzen lediglich diejenigen Ihrer Ärztin / Ihres Arztes. Wenn Ihnen etwas nicht klar ist, notieren Sie bitte Ihre Fragen und unterbreiten Sie diese bei der **ambulanten Kontrolle in der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe des Kantonsspitals Freiburg** vor der Einnahme von **MIFEGYNE®**.

1) Angewandte Technik :

MIFEGYNE® (Mifepriston, 1 Tablette zu 200 mg) ist ein Medikament, das die Wirkung des Hormons Progesteron hemmt, das zur Erhaltung der Schwangerschaft notwendig ist. MIFEGYNE® führt also zur Unterbrechung der Schwangerschaft. MIFEGYNE® muss aber durch ein Prostaglandin, CYTOTEC (Misoprostol, 1 Tablette zu 200 µg), ergänzt werden. Das CYTOTEC verstärkt die Kontraktionen der Gebärmutter. Die Verabreichung von MIFEGYNE® Tabletten und, 36 bis 48 Stunden später, von CYTOTEC Tabletten führt in 95% der Fälle zur Ausstossung der Schwangerschaft. Diese Methode kann nur bis zum 49. Tag nach dem ersten Tag der letzten Periode angewendet werden.

2) Risiken und Komplikationen :

MIFEGYNE® darf in folgenden Fällen nicht verwendet werden:

- wenn die Schwangerschaft nicht bestätigt wurde
- bei Verdacht auf Schwangerschaft ausserhalb der Gebärmutter
- wenn der erste Tag der letzten Periode mehr als 50 Tage zurückliegt
- bei Nebenniereninsuffizienz
- bei schwerem Asthma
- bei Allergie gegenüber Mifepriston
- wenn die Anwendung von Prostaglandin kontraindiziert ist und namentlich im Fall einer kardiovaskulären Vorgeschichte wie Angina pectoris.

Im Weiteren ist von dieser Methode bei Frauen, die mehr als 30 Zigaretten im Tag rauchen, sowie bei Nieren- und/oder Leberinsuffizienz abzuraten.

3) Anwendungseinschränkungen :

Der Schwangerschaftsabbruch mittels MIFEGYNE® stösst an Grenzen, die Sie kennen müssen:

- In jedem Fall muss vor der Anwendung dieser Methode eine Ultraschalluntersuchung zur Bestätigung der Schwangerschaft durchgeführt werden. Folgende rechtliche Bedingungen müssen erfüllt sein: Eine von Ihnen unterschriebene **Einwilligung** nach erfolgtem Gespräch (konformes Gutachten).
- Bei einer ambulanten Kontrolle schlucken Sie **3 Tabletten** MIFEGYNE® in Anwesenheit der Ärztin / des Arztes und gehen dann nach Hause.
- Nach Einnahme dieser Tabletten müssen Sie zwingend **36 bis 48 Stunden später 2 Tabletten CYTOTEC** einnehmen, damit diese Methode ihre volle Wirksamkeit erreicht.
- Diese Methode ist nicht zu 100% erfolgreich und Sie selber können ihre Wirksamkeit nicht beurteilen. Die menstruationsähnlichen Blutungen, die eintreten werden, sind kein eindeutiger Hinweis, dass der Schwangerschaftsabbruch vollständig erfolgt ist. Es kann sein, dass das befruchtete Ei nach Einnahme des Prostaglandins nicht vollständig ausgestossen wurde.
- Schmerzhafte Kontraktionen der Gebärmutter, die eine Behandlung erfordern, sowie Übelkeit, Erbrechen, Durchfall und Unwohlsein treten in gewissen Fällen nach der Verabreichung der Prostaglandine auf.
- Nach der Verabreichung dieser Prostaglandine müssen Sie deshalb **einige Stunden (mindestens 4 Stunden)** in der gynäkologischen Abteilung des Kantonsspitals **überwacht werden**.
- Nehmen Sie kein Medikament ohne ärztliche Zustimmung ein. Insbesondere sollten Sie die Einnahme von Aspirin und von entzündungshemmenden Mitteln wie Ponstan®, Brufen®, Voltaren®, Indocid®, Spasmocibalgine® unterlassen.
- Sollten Krämpfe auftreten, können Sie paracetamolhaltige Medikamente (Panadol®, Dolprone®, Zolben®) einnehmen.
- Die Ausstossung findet in der Regel innerhalb von 4 Stunden nach Einnahme der Prostaglandine statt.
- Sollten keine Blutungen innerhalb von 3 Stunden nach Einnahme Ihrer 2 Tabletten CYTOTEC eintreten, werden Ihnen nach einer gynäkologischen Untersuchung 2 weitere Tabletten verabreicht. In diesem Fall werden wir Ihnen vorschlagen, noch während des Nachmittags auf der Abteilung zur Beobachtung zu bleiben. Auf diese Weise finden 75% der Ausstossungen im Spital statt.
- Zu Hause kommt es in den allermeisten Fällen zu vaginalen Blutungen. In seltenen Fällen können sie so stark sein, dass eine notfallmässige Behandlung nötig ist.
- Sie sollten sich deshalb bis zur ambulanten Nachkontrolle nicht zu weit von einem Spitalzentrum entfernen.
- **Im Notfall** können Sie uns selbstverständlich jederzeit **telefonieren** (siehe Tabelle der wichtigen Telefonnummern).
- Duschen ist erlaubt, es wird jedoch empfohlen, auf Bäder und Geschlechtsverkehr zu verzichten.
- Die Ausstossung der Schwangerschaft, die oft einige Stunden nach der Einnahme der Prostaglandine erfolgt, kann unvollständig sein. Es ist **unbedingt** erforderlich, dass Sie **9 bis 11 Tage** nach der Einnahme von MIFEGYNE® zu einer Kontrolluntersuchung ins Spital kommen (damit sicher festgestellt werden kann, dass Ihre Schwangerschaft tatsächlich unterbrochen worden ist).
- In seltenen Fällen kann die Schwangerschaft weiter bestehen. Ihre Ärztin / Ihr Arzt wird Ihnen in dieser Situation eine chirurgische Methode vorschlagen.
- **Sollten Sie im Falle eines Misserfolges die Fortsetzung Ihrer Schwangerschaft wünschen, können Risiken für Ihr Kind nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden.** Nach Einnahme von Mifepriston und Misoprostol sind Fälle von Missbildungen beschrieben worden. **In keinem Fall haften wir für allfällige Probleme, die infolge Ihres Entscheids entstehen könnten.**

4) Hinweise :

- **Vergessen Sie nicht**, Ihre Ärztin / Ihren Arzt über allfällige bestehende gesundheitliche Probleme oder andere laufende Behandlungen zu informieren, insbesondere wenn Sie blutverdünnende oder entzündungshemmende Mittel (Antirheumatika) einschliesslich Aspirin oder Corticosteroide einnehmen.
- Wenn Sie einer Rhesus-negativen Blutgruppe angehören, werden wir während Ihres Aufenthaltes in unserer gynäkologischen Abteilung **Massnahmen zur Vermeidung einer Rhesus-Inkompatibilität** ergreifen.
- Im Fall einer unvollständigen Ausstossung (ca. 5%) muss die Schwangerschaftsunterbrechung oder die Entfernung von Plazentaresten **operativ** (Absaugecurettage unter Anästhesie) erfolgen.
- Eine neue Schwangerschaft kann gleich nach dem Schwangerschaftsabbruch auftreten. Mit der **Empfängnisverhütung** sollte daher sofort nach der Ausstossung begonnen werden, anlässlich der Nachkontrolle, spätestens jedoch 9 bis 11 Tage nach Ihrem Aufenthalt in unserer gynäkologischen Abteilung.

5) Kosten :

Dieser Eingriff ist krankenkassenpflichtig. Wenn Sie eine Zusatzversicherung haben (Privatversicherung), muss die Frage der Kostendeckung vorgängig geprüft werden. Wir können Ihnen nicht garantieren, dass das Medikament MYFEGYNE® von der Krankenkasse übernommen wird.

6) Zusammenfassung

Tag der ersten Untersuchung	Tag der MIFEGYNE®-Einnahme	Tag der CYTOTEC-Einnahme	Tag der Kontrolluntersuchung
Bei Ihrem Arzt	Ambulatorium HFR Hôpital cantonal (Etage D)	Abteilung für Gynäkologie HFR Hôpital cantonal (Etage D)	Ambulatorium HFR Kantonsspital (Etage D)
Sie wünschen einen Schwangerschaftsabbruch. Gemäss Beurteilung Ihrer Ärztin / Ihres Arztes kann dieser medikamentös durchgeführt werden. Sie sind damit einverstanden. Es wird eine Ultraschalluntersuchung zur Bestätigung des Schwangerschaftsalters durchgeführt PS. Ist diese Schwangerschaft trotz intrauteriner Spirale zustande gekommen, wird letztere bei dieser Konsultation entfernt.	Sie bestätigen Ihr Gesuch für einen Schwangerschaftsabbruch, indem Sie Ihr unterschriebenes Einwilligungsförmular abgeben. Sie stellen der Ärztin / dem Arzt alle noch offenen Fragen. Sie nehmen die 3 Tabletten MIFEGYNE® in Anwesenheit der Ärztin / des Arztes ein und gehen dann nach Hause.	Nach 36 bis 48 Stunden kommen Sie in die Abteilung Gynäkologie und bleiben dort mindestens 4 Stunden (halbstationäre Hospitalisierung; sie erhalten einen Termin). Bei Ihrer Ankunft werden Ihnen 2 Tabletten CYTOTEC verabreicht. Wenn nach 3 Stunden keine Blutungen auftreten, werden Ihnen wiederum 2 Tabletten CYTOTEC verabreicht. Die Ausstossung der Schwangerschaft erfolgt während Ihres Aufenthaltes in der Gynäkologie oder innerhalb der nächsten Tage. Eine Familienplanungsberaterin wird Sie während Ihres Aufenthaltes besuchen. Meistens dauern die Blutungen bis zur Kontrolluntersuchung. Die Empfängnisverhütung wird gleich nach der Ausstossung begonnen	9 bis 11 Tage nach Einnahme von MIFEGYNE® wird eine vaginale Ultraschalluntersuchung durchgeführt, um die vollständige Ausstossung sicher festzustellen. Bei unvollständiger Ausstossung wird eine Curettage geplant. Eine Spirale kann Ihnen bei der nächsten Periode nach Desinfektion eingelegt werden.
Datum und Zeit	Datum und Zeit	Datum und Zeit	Datum und Zeit

7) Wichtige Telefonnummern der Gynäkologie und Geburtshilfe des Kantonsspitals

Ambulatorium der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe 08.30 - 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr	026/426 73 55
Notfallarzt, erreichbar über die Zentrale des HFR-Kantonsspitals	026/426 71 11